



13.07.2023

FEMINISTISCHE PERSPEKTIVEN AUF HISTORISCH-POLITISCHE BILDUNG

Raum +1/0010 (+1/0010) (Hör-/Lehrsaal) in der
Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01), 1

9:00 Uhr: Begrüßung Christina Brüning, Susann
Gessner, Inga Nüthen, Ezra Kücken

9:30 Uhr: **Susanne Popp: Ein Blick zurück: Der
Weg der deutschen Geschichtsdidaktik von der
Frauengeschichte der 1980er Jahre zur Kategorie
'Gender'**

10:45 Uhr: **Hannah Engelman-Grith: Identitäten
verqueeren, Vielfalt stärken: Politische Bildung
gegen anti-queere Ideologie**

12:00 Uhr: Galerierundgang: Vorstellung
studentischer Projekte

14:00 Uhr: **Denise Bergold-Caldwell: Politische
Bildung in sozialen Bewegungen? Schwarze
Frauen und Women of Color als Akteurinnen
historisch-politischer Bildung**

15:15 Podium mit **Florian Cristóbal Klenk, Nora
Teuma, Lucie Kahlert, Elia Scaramuzza, Nina
Schumacher und Inga Nüthen**

16:45 Uhr: Abschlussworte

EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNG DER
DIDAKTIK DER GESCHICHTE, DER POLITISCHEN
BILDUNG UND DES ZENTRUMS FÜR GENDER
STUDIES UND FEMINISTISCHE
ZUKUNFTSFORSCHUNG

Philipps



Universität
Marburg

UNTERSTÜTZT VOM URSULA KUHLMANN FONDS